



Aufgrund vorhandener geologischer und montantechnischer Kenntnisse wurde festgestellt, dass in großen Teilen der Grundstücke an der "Klotzdelle" in Mülheim an der Ruhr tagesnaher Bergbau stattgefunden hat.

Basierend auf diesen Kenntnissen und zur Klärung der Nachwirkungen aus tagesnahe Bergbau auf den Grundstücken wurde die ARGE Klotzdelle unter Beteiligung der Implenia Spezialtiefbau GmbH mit den Erkundungsmaßnahmen und ggf. anschließenden Verfüll- und Verpressarbeiten beauftragt, um die Grundstücke, auch unter Berücksichtigung der geplanten baulichen Nutzung, dauerhaft standsicher herzustellen.

Alle Bohrungen wurden als Vollkronenbohrung mit Wasserspülung ausgeführt. Zur Verhinderung von Bohrspülverlusten wurde eine Verrohrung bis in das karbonische Festgestein mitgeführt.

Um die vertraglich engen Termine realisieren zu können, wurde der Einsatz von bis zu 5 Stück Bohrgeräten, 12 Stück Pumpeneinheiten und 3 Stück Verfüllanlagen erforderlich.

Das Baufeld konnte termin- und fachgerecht übergeben werden.

Hauptmassen:

30.700 m Vollkronenbohrungen (1.550 Stück) mit und ohne schreibender Registrierung

10.320 m³ Verfüllgut auf Elektrofilterflugaschebasis einpumpen

4.460 to Injektionsmaterial liefern

5.230 h Verpressstunden

Auftragssumme (netto):

2,0 Mio. EURO

Bauzeit:

03/2004 - 08/2004

Auftraggeber:

Stadt Mülheim an der Ruhr

E.ON AG

Services:

Erkundung

Verfüllung

Verpressung

Ausführung:

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Infrastructure - Geschäftsstelle Rhein
Ruhr

Schnabelstraße 1
45134 Essen

T +49 201 1707 293

F +49 201 1707 230

essen.spezialtiefbau@implenia.com

www.spezialtiefbau.implenia.com